

wälder Uhren, Ansichtshuren D. R. G. M. usw. Ein Besuch ist zu empfehlen und jedem Interessenten von größtem Nutzen. Die Firma hat während der Leipziger Messe im Kaufhaus, 2. Obergeschoß, Stand 206, und Petersstraße 41 (schrägüber August Polich) ausgestellt.

Jahresuhren und Semesteruhren stellt die Firma Ph. Hauck, München, in Fleischhauers Meßpalast, Petersstraße 44, in großer Auswahl aus.

Gebrüder Thiel, Ruhla, stellen Petersstraße 36, in der Passage Kitzing & Helbig, parterre rechts, aus und werden eine große Auswahl ihrer billigen Taschenuhren bringen.

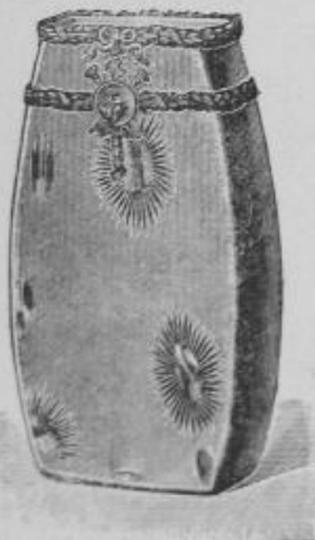
Sehr schöne Neuheiten in Gold-, Silber- und Doubléwaren, Ansichtartikel, Studentenartikel, ein großes Lager in Ringen und Brillantwaren bringt die Firma Eugen Porcher, Pforzheim, im Zentralhotel, Petersstraße 25, Zimmer Nr. 15, zur Ausstellung.

Die Firma Eisenberger Etaisfabrik Max Retsch Nachfolger in Eisenberg, S.-A., stellt zur Messe in Leipzig in Müllers Hotel, Matthäikirchhof (an der Promenade) eine kleine übersichtlich geordnete Kollektion Etais für Bestecke, Uhren, Schmuck usw. aus. Interessenten sei der Besuch dieser Ausstellung bestens empfohlen, da die Firma besonders für Massenartikel sehr gut eingerichtet ist.

Musikinstrumente.

Die Firma E. Holzweißig Nachf., Leipzig, wird in ihren Mustersälen, Reichsstraße 23 24, sowie auf ihrem speziellen Meßmusterlager in der Petersstraße 44 (Meßpalast, Großer Reiter) auch diesmal eine Gesamtausstellung der verschiedenen von ihr geführten Artikel aufmachen. Für Automaten- und Orchestrionhändler sind verschiedene neue Piano-Orchestrions mit Gewichtsaufzug, Mandolinen, Effekten und anderen Neuerungen aufgestellt.

Das neue Symphonion-Saiten-Orchestrion mit vibrierenden Tönen, spielbar mit großer Stahlnotenscheibe ohne Zacken, wird durch seine ganz überraschend gelungene machtvolle Klangfülle sicher viel Interessenten und Käufer finden. In Sprechmaschinen wird wieder eine Gesamtkollektion der



Neuheiten der A.-G. vorm. Gladenbeck & Sohn, Berlin.

bekanntesten Hymnophon-Sprechmaschinen (ohne sichtbaren Trichter) ausgestellt sein, darunter die neue Maschine, welche Musikwerk und Sprechapparat in einem Gehäuse vereint. In Lipsia-Sprechmaschinen mit Blumentrichter bringt die Firma verschiedene neue Modelle, vor allen Dingen solche in wohlfeiler Preislage. In Kinderspielsachen mit Musik, Mundharmonikas, Mandolinen usw. ist seit Anfang des Jahres ein starker Eingang von wirklich guten Neuheiten zu verzeichnen und werden in der Meßkollektion auch sämtlich vertreten sein.

Die Adler-Phonograph-Co. m. b. H. stellt in ihrem Meßlokal, Petersstraße 31, Laden, eine Fülle von Phonographen und

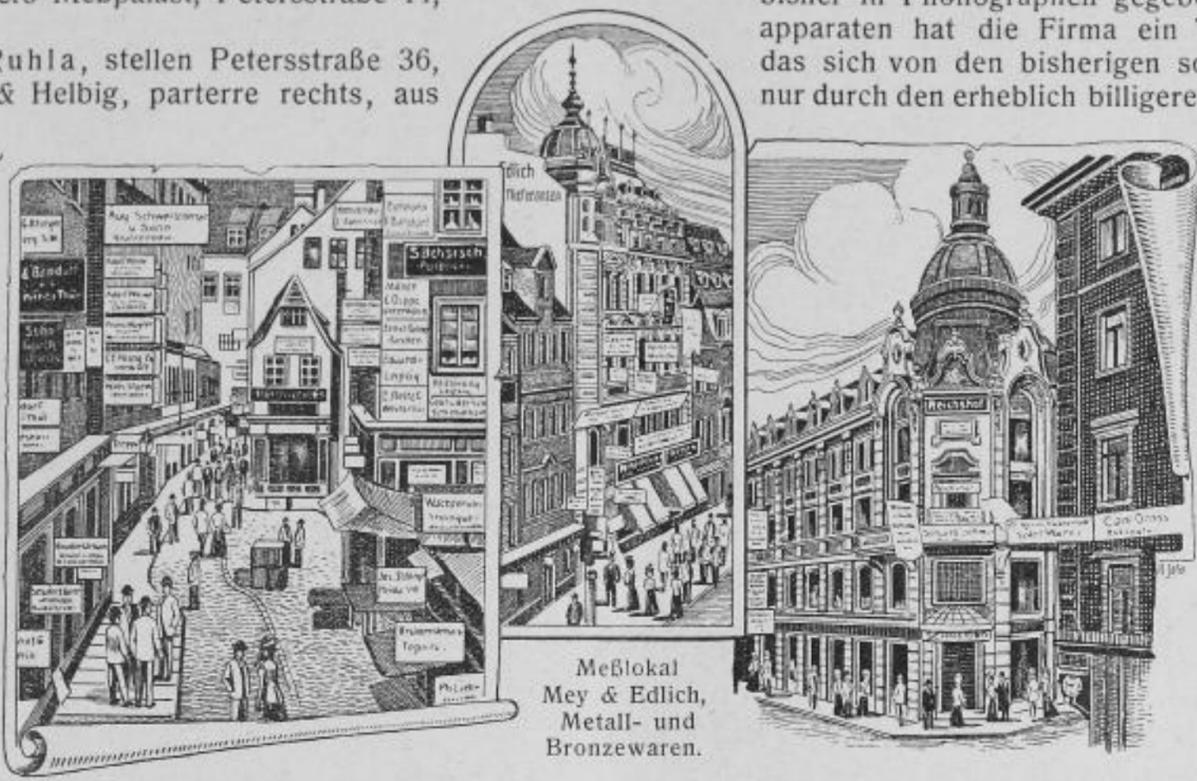
Plattenapparaten in allen Preislagen aus, so daß dort jeder Händler für sein Publikum das Richtige finden wird. In Walzenapparaten bringt die Firma zwei ganz neue Typen, einen Exzelsiorapparat und ein eigenes Modell „Dernburg“, beide für Aufnahme und Wiedergabe, die sich bei mäßigen Preisen durch vorzügliche Wiedergabe ganz wesentlich von allem unterscheiden, was es

bisher in Phonographen gegeben hat. Auch in Plattenapparaten hat die Firma ein Tonarmmodell geschaffen, das sich von den bisherigen sogenannten „Rekordtypen“ nur durch den erheblich billigeren Preis unterscheidet. Das Werk in diesem Apparat zieht zwei große Platten durch, eine gute Schalldose und ein schöner Tonarm gewährleisten eine gute Wiedergabe. In Walzen liefert die Firma alles, was man benötigt; neben Edison und Columbia, die von ihr selbst fabrizierten „Gloria-Goldgußwalzen“, in denen, wie wir hören, auch österreichische Aufnahmen lieferbar sind. In Platten führt die Firma: Zonophon, Beka, Homophon, Anker, Odeon, Favorite, Kalliope, Skalaplatten.

Die Firma Carl Below Mammutwerke, Leipzig, teilt uns mit, daß

sie zur Messe Petersstraße 44, Passage Großer Reiter, Laden 2, ausstellt und sehr interessante Neuheiten in Luxusmodellen, u. a. auch einen sehr gut funktionierenden elektrischen Automaten herausbringen wird. Wie uns die Firma ferner mitteilt, hat sie ganz billige Nummern, ohne den Preis zu erhöhen, in der Ausstattung wesentlich verbessert. — Da Herr Below zugleich Geschäftsführer der Pianotist-Co., G. m. b. H., ist, so wird derselbe für genannte Firma einen ganz vorzüglichen 65tönigen Klavierspielapparat („Pianotist“ genannt) ebenfalls dort zur Vorführung bringen. Wir können Interessenten nur darauf hinweisen, den Besuch dieser Musterausstellung nicht zu verfehlen.

Die Orchestrophon Sprech- und Musikwerke, Max Gottfurcht, Berlin S. 42, Ritterstr. 90, deren Modelle von jeher nicht allein die Aufmerksamkeit der Händlerkundschaft erregt haben, weil die Firma durch ihre geschmackvollen, neuartigen Muster sich einen guten Namen in der Branche erworben hat, haben auch



Meßlokal Mey & Edlich, Metall- und Bronzwaren.

Der Reichshof, Luxus- und Papierwaren.

Auerbachs Hof, eines der ältesten Meßlokale Leipzigs, der Hauptsitz des Geschirrhandels.

diesmal wieder, dem Vernehmen nach Modelle geschaffen, welche ganz aus dem Rahmen der bisher üblichen Typen heraustreten. Von der Grundidee geleitet, neben äußerster Preiswürdigkeit die Qualität und Schönheit der Modelle wirken zu lassen, sollen die Orchestrophonwerke diesmal Apparate bringen, wie sie die Branche bisher noch nicht gesehen hat, u. a. einen ganz eigenartigen Tonarm, einen vollständig von den bisherigen Fabrikaten abweichenden neuen Trichter, in einer Vollendung und Zweckmäßigkeit, die jedem Interessenten sofort ins Auge fallen müssen. Auch eine eigenartige Schalldose bringt die Firma diesmal, und in Gehäusen, neben den gesetzlich geschützten Bilderkästen einige